

...zusammen mit verwandten aus der Feder von Renaissancemusikern.

...zwischen sieben Jahren ardie Aurelius-Sängerknaben Studio XVII Augsburg zu. Viel beachtete Früchte zusammenwirkens sind drei t Werken der Renaissance Barock, die Mönche aus Irponiert haben. (az)

...n gibt es an der Abendkasse. Regen sind bei der Schwaben- in Irsee, Telefon 08341/ möglich. schwabenakademie.de

## Geschichte, Geist und Gaumen

...ren Das Stadtmuseum Kaufbietet ein neues Führungsun. Ab 11. Oktober heißt es jeden zweiten Mittwoch im ab 18 Uhr: „Geschichte, und Gaumen.“ Bei dem etwa ligen Rundgang lernen die mer jeweils ein besonderes is der Sammlung des Museu die dazugehörige Episode Stadtgeschichte kennen. Die ch wechselnden Themen be- useumsbegleiterin Barbara herle für ihre Zuhörer auf. Verkostung eines Glas Weigt die Kurzführung in ger Runde aus. Der Wein ssend zum Thema und zur it ausgewählt. Am Mitt- 1. Oktober, startet das neue gsformat mit dem Kaufbeunzmeister Apfelfelder, des- ügerisches Verhalten in die hte eingegangen ist. (az)

...ldung unter Telefon 08341/ oder per E-Mail: eum@kaufbeuren.de

...anem die an der Kisterrakademie ausgebildeten Nomen beeindruckten durch ihre glockenklaren Stimmen und die schlichte Brillanz ihrer Stücke. Der 1963 in Augsburg gegründete Ostliturgische Leh-

...dienstbesucher in St. Peter und Paul in Kaufbeuren sowie in St. Maria in Eggenthal mit ihrem Gesang.

az/Foto: Mathias Wild

# Szenen eines Festivals

## Kino Bei der Filmzeit Kaufbeuren erwartet die Zuschauer eine Fülle an Eindrücken auf und neben der Leinwand – wie die Premiere von „Elja“

VON JESSICA STIEGELMAYER

**Kaufbeuren** Kurz vor 19 Uhr tummeln sich vor dem Kinosaal im Corona bereits die Zuschauer, unter ihnen kleine Grüppchen, Paare oder Schulfreunde. „Wenn so etwas in der Provinz stattfindet, muss man das unterstützen“, betont ein Besucher, während seine Begleitung zustimmend nickt. Matthias Kostya, Schauspieler aus München und zu sehen in dem Film „Elja“, huscht vorbei, schüttelt Hände und geht begeistert das Abendprogramm durch. Ein paar Schritte weiter begrüßen Festivalleiter Roman Harasymiw und seine Frau Birgit Kern-Harasymiw altbekannte und neue Gesichter. „Heute ist dein erstes Mal, oder?“, ruft Harasymiw einer Frau zu und führt sie mit herzlichem Lachen zum Eingang.

Als dann im Saal die Lichter ausgehen und die ersten Bilder über die Leinwand flimmern, wird schnell klar: Die Besucher erwartet eine rasante Abfolge an mühevoll gestalteten Kunstwerken. Allein die Figuren reichen von liebestollen Staubsaugern bis zu Lateinvokabeln lernenden Vampiren. Auf imposantes Orchesterspiel folgt Stille, schrilles Telefonklingeln oder fröhliche Tanzmusik. Jeder Film erzählt seine ganz eigene Geschichte, manch einer in weniger als fünf Minuten. Die Szenen reihen sich teils so schnell

aneinander, dass die Zuschauer auch mal ratlos zurückbleiben. „War das Absicht?“, flüstert es aus der hinteren Reihe. Oder: „Wer ist denn jetzt das?“. Dann wiederum thematisiert der Film „Iridesence“ unglaublich behutsam und berührend den Kampf einer Tänzerin gegen den bei ihr diagnostizierten Brustkrebs.

Zur Premiere ihres Films „Elja“ sind Regisseur Willi Kubica, Kameraassistentin Claudia Hector und Theresa Baczca, eine der zwei Produzentinnen, gerne von Ludwigsburg nach Kaufbeuren gereist. In ihrem Streifen geht es um die Kriegerin Elja, die 376 nach Christus zusammen mit ihrer gotischen Sippe Schutz vor den Hunnen im Römischen Reich sucht. Doch vor der Grenze müssen die Goten hungernd warten, sind gezwungen, ihre Bräuche aufzugeben und scheitern an der Verständigung mit den Römern.

### Zwischen Antike und Gegenwart

Die Analogien zum September 2015, als Flüchtlingsmassen in Budapest ausharren mussten, sind unverkennbar. „Wenn man die Quellen liest, ist es wie 2015“, erzählt Kubica. Den „historischen Betrachtungswinkel“ wählte er, um die Diskussionen der Gegenwart wieder vernünftiger und sachlicher zu gestalten. Da die Zuschauer möglichst nah an die Figuren herangeführt werden sollen, verzichtete die



Der Film „Elja – 376 A.D.“ feierte bei der Filmzeit Kaufbeuren Premiere. In dem düsteren Historienfilm spielt Jana Klinge die Titelrolle. Foto: Rafael Starman

Crew bewusst auf Untertitel zum Latein der Römer. Das mache deutlich, „wie es ist, wenn man jemanden, der über dich entscheidet, nicht versteht“, betont Kubica.

Das bei der Filmzeit dagegen unkomplizierte Gespräch zwischen Filmschaffenden und Zuschauern schätzen beide Seiten. „Es ist immer interessant zu hören, was den Leuten auffällt und über was sie nach dem Film sprechen“, sagt Kubica. „Dass die Regisseure kommen ist sehr cool“, freut sich Lea Böttcher. Zusammen mit ihren Freundinnen

Lena Gruber (25) und Mara Micus (28) von der Berufsfachschule für Glas und Schmuck in Neugablonz ist die 29-Jährige bereits den dritten Abend da. In der Pause erfahren die Drei, dass Regisseurin und Autorin Reihaneh Youzbashi Dizaji ihren Film Obstsalat „innerhalb von einem Bier geschrieben“ hat und wie oft sie im Alltag mit kulturellen Missverständnissen konfrontiert ist. „Das Programm hier ist außergewöhnlich“, betont Böttcher. Außerdem schätzen die drei Frauen die familiäre Atmosphäre. „Unter den Besuchern sieht man immer bekannte Gesichter aus Kaufbeuren“, erzählt Micus. Bei der Flut an Filmen könne sie sich zwar nicht alles merken, gibt Gruber zu, doch „bestimmte Fetzen“ blieben immer hängen – und werden manchmal sogar zu Lieblingsfilmen.

Die Filmzeit Kaufbeuren geht am heutigen Samstag ab 10 Uhr im Stadttheater weiter. Dann werden bis circa 21.40 Uhr nochmals alle fünf Filmblöcke des Hauptwettbewerbs gezeigt. Ab 22 Uhr ist dann Filmzeit-Party mit der Band Jazz-Mop. Am morgigen Sonntag ist ab 10 Uhr „Weißwurstdämmerung“, ein Frühschoppen zum Fachsimpeln, im Stadttheater. Ab 12 Uhr gibt die Jury dort dann die Preisträger bekannt, und die prämierten Filme werden nochmals gezeigt. Karten gibt es an der Theaterkasse. [www.filmzeitkaufbeuren.de](http://www.filmzeitkaufbeuren.de)

...12., Samstag, 18. Samstag, 25., und S... vember. Beginn“ is... Uhr im Pfarrsaal... Kirche in Neugablo... **Karten** im Vorverka... bei der Buchhandlung... ablonz (Sudetenstraße... 08341/98244).

## Jazz-Kon... Wohnzi...

**Kaufbeuren** Beim r... zimmer-Konzert de... Initiative spielt am... tober, die Formatio... One. Beginn ist un... Ludwigstraße 42... Mac Preisinger (Sax... (Gitarre) und Fr... (Bass) präsentieren... das ihre ständige... lung widerspiegelt... kompositionen, abe... mit eigenen mod... ements und Kompos... ter Musiker. (az) **Vorverkauf** und R... Telefon 0170/243062... E-Mail: info@allgaeu-

## Kulturnotiz

KAUFBEUREN

### Klosterberggar... oder Institutsk...

Seine traditionelle S... Berggarten des Kau... centiaklosters gibt... Hirschzell am morg... 8. Oktober, ab 20 U... tem Wetter wird da... Konzert in die Insti... Kemnater Straße v...